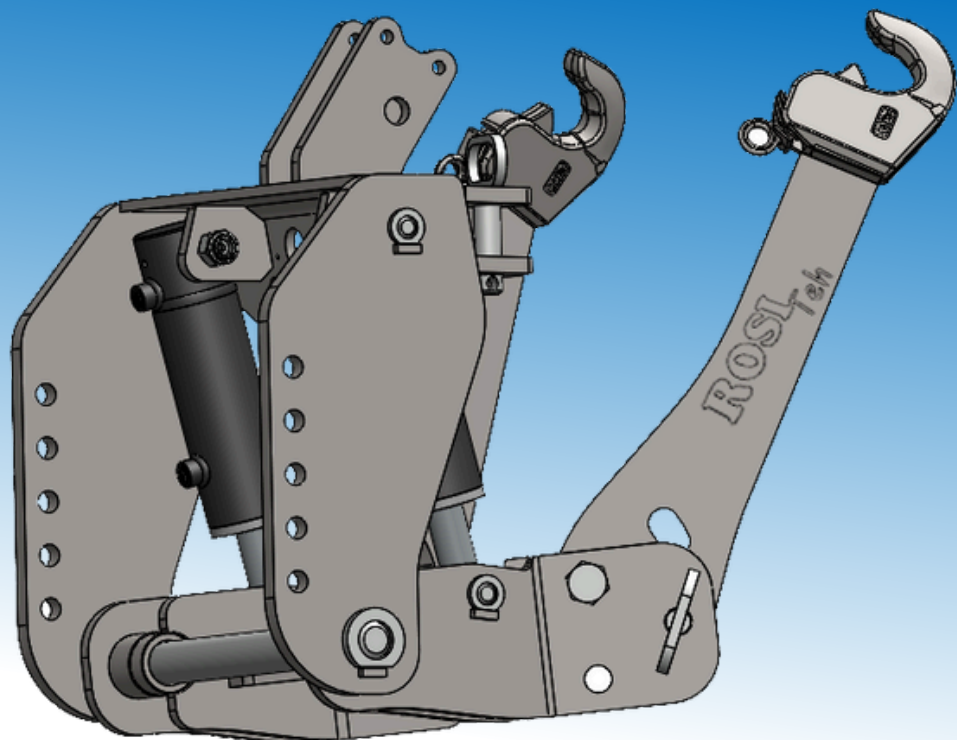


FRONTHYDRAULIK



www.rositeh.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sehr geehrter Kunde,

Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen vor der Nutzung sorgfältig, um die maximale Effizienz der vorderen Hydraulik Ihres Traktors sicherzustellen und Ihre Erwartungen und Anforderungen vollständig zu erfüllen.

1. ZWECK DER NUTZUNG DER FRONTHYDRAULIK

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit allen Komponenten und deren Funktionen vertraut.

Die Fronthydraulik ist ausschließlich für den normalen landwirtschaftlichen Einsatz oder ähnliche Anwendungen, wie z. B. kommunale Arbeiten, vorgesehen. Jede andere Verwendung gilt als unzulässig und muss im Voraus geprüft werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Nutzung – in solchen Fällen trägt der Anwender alle Risiken.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die sich aus folgenden Ursachen ergeben:

- Verwendung nicht genehmigter Teile oder Anbaugeräte,
- Alle Modifikationen oder Eingriffe, die vom Hersteller nicht freigegeben wurden.

Installation und Reparaturen dürfen ausschließlich von professionell geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder vom Hersteller genehmigte Komponenten.

Die Fronthydraulik von ROSI Teh ist so konstruiert, dass sie an der Vorderseite von Traktoren montiert wird und das Anbauen sowie Anheben verschiedener Werkzeuge ermöglicht (z. B. Schneepflüge, Frontmäher, Forstwinden).

2. GARANTIE

Eine fachgerechte Installation und regelmäßige Wartung können die Wahrscheinlichkeit von Defekten an der Fronthydraulik erheblich reduzieren.

Wenn während der Garantiezeit dennoch Probleme auftreten, gehen Sie wie folgt vor:






- Benachrichtigen Sie umgehend den autorisierten Hersteller.
- Geben Sie die Seriennummer der Fronthydraulik an.
- Übermitteln Sie so viele Informationen wie möglich über das Problem.

Hinweis: Routinewartungen und Verschleißteile sind nicht durch die Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile benötigen, können Sie uns direkt kontaktieren – wir helfen Ihnen gerne weiter.



3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Nutzer der Fronthydraulik dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen stehen, die Aufmerksamkeit oder Koordination beeinträchtigen.

-  **Lesen Sie die Anleitung vor jeder Benutzung sorgfältig durch!**
-  **Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden oder Fehlfunktionen feststellen!**
-  **Führen Sie sämtliche Wartungsarbeiten nur durch, wenn der Traktor ausgeschaltet und das Hydrauliksystem drucklos ist!**
-  **Entfernen Sie während des Betriebs niemals Sicherheitsnadeln!**
-  **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Schutzhelm)!**

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen:

- Das Gerät darf ausschließlich von geschultem und qualifiziertem Personal bedient werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung alle Gelenke, Bolzen und hydraulischen Verbindungen.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Traglast (auf dem Produkt angegeben).
- Stellen Sie sich niemals unter eine angehobene Last.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Transport, dass alle Befestigungen und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind.

Wenn Wartungsarbeiten unter einem angehobenen Gerät durchgeführt werden müssen, ist Folgendes zwingend erforderlich:

- Schalten Sie den Motor vollständig aus.
- Sichern Sie das Anbaugerät zuverlässig gegen unbeabsichtigtes Absinken!

Niemand – insbesondere Kinder, ältere Personen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität – darf sich während des An- oder Abkuppelns zwischen Traktor und Anbaugerät aufhalten.

Vor der Fahrt mit dem Anbaugerät:

- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät sicher in der Dreipunktaufnahme oder im Schnellkupplungsdreieck verriegelt ist.
- Verwenden Sie stets die Sicherheitsnadel!

Beim Fahren ohne Anbaugerät:

- Die unteren Hubarme müssen vollständig angehoben sein.
- Das Rückschlagventil muss sich in verriegelter (geschlossener) Position befinden.

Verboten:

- Unbefugten den Zutritt zum Gefahrenbereich zu gestatten.
- Unachtsame Nutzung durch Kinder – höchste Vorsicht ist geboten!



Bei der Arbeit mit der Fronthydraulik:

- Betreten Sie niemals den Gefahrenbereich – es besteht ein hohes Risiko von Quetschungen oder Aufprallverletzungen durch bewegliche Teile.
- Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe.

Vor Wartungsarbeiten an der Fronthydraulik:

- Schalten Sie den Traktormotor aus und sichern Sie ihn gegen unbeabsichtigtes Starten.
- Lassen Sie den Druck aus den Hydraulikleitungen ab (Rückschlagventil schließen).
- Sichern Sie das angebaute Gerät so, dass es nicht unbeabsichtigt herabfallen kann.

Während der Fahrt:

- Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die eine vollständige Kontrolle über den Traktor und das an der Fronthydraulik montierte Anbaugerät gewährleistet.
- Überlasten Sie das System nicht – fahren Sie vorsichtig und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Bedingungen an, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

4. VERKEHRSREGELUNGEN

Halten Sie sich immer an die in Ihrem Land geltenden Verkehrsvorschriften.

Wenn ein Gerät an der Fronthydraulik montiert ist und dieses herausragt oder nicht vollständig abgedeckt ist, müssen beim Fahren auf öffentlichen Straßen folgende Regeln beachtet werden:

Antriebsaufsätze mit der Fronthydraulik

Das Mitführen von Anbaugeräten an der Fronthydraulik ist nur zulässig, wenn der Abstand zwischen der Mitte des Lenkrads und der vordersten Kante des Geräts 3,5 m nicht überschreitet. Überschreitet dieser Abstand 3,5 m, muss der Fahrer von einer zweiten Person begleitet werden, die die Verkehrssicherheit überwacht.

Zusätzliche Scheinwerfer

Wenn die Fronthydraulik oder das daran montierte Gerät die Hauptscheinwerfer des Traktors verdeckt, müssen zusätzliche Scheinwerfer angebracht werden, um eine ausreichende Sicht und die Einhaltung der Verkehrsvorschriften sicherzustellen.

Fahren ohne Anbaugerät an der Fronthydraulik

Um Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, müssen die unteren Arme hochgeklappt oder an der Vorderseite mit einem Warndreieck gekennzeichnet werden.

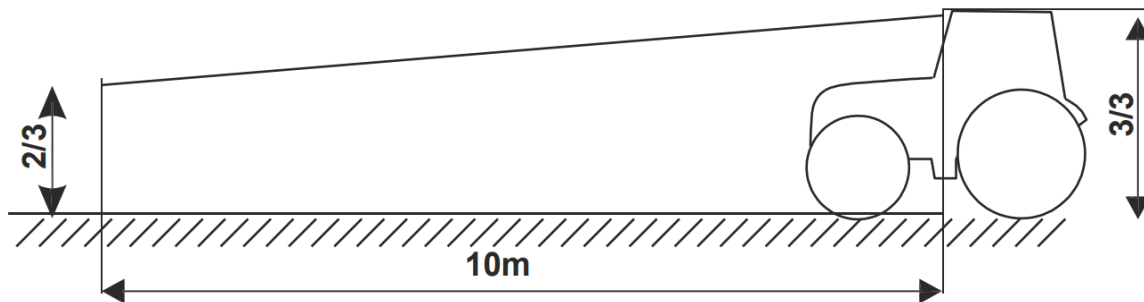


Achslasten

- Stellen Sie sicher, dass die Hinterachse beim Transport von vorne angebauten Geräten ausreichend belastet ist – verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Ballastgewicht..
- Überschreiten Sie niemals die folgenden Grenzen:
 - die zulässige Achslast auf der Vorderachse des Traktors,
 - das maximal zulässige Gesamtgewicht des Traktors,
 - die vom Traktorhersteller festgelegte maximal zulässige Fahrgeschwindigkeit.

Zusätzliche Scheinwerfer setzen

Sie die Anweisungen des Traktorherstellers für die genaue Einstellung.



Steuereinheit

Die Hydraulikzylinder der Fronthydraulik sind mit der doppelwirkenden (zweiwege) Steuereinheit des Traktors verbunden.

Betreiben Sie die Steuereinheit stets gemäß den Anweisungen des Traktorherstellers.

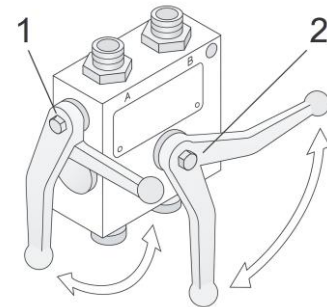
Anweisungen:

- Betätigen Sie den hydraulischen Steuerhebel vorsichtig und gleichmäßig.
- Bevor Sie den Fahrersitz verlassen, stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Funktionen vollständig ausgeführt wurden (Anheben/Absenken, Feststellung oder Schwimmstellung).
- Bringen Sie die Steuereinheit immer in die Neutralstellung, bevor Sie den Traktor verlassen.

Rückschlagventil

Das Rückschlagventil ist zwischen der Steuereinheit und den Hydraulikzylindern installiert. Es wird über zwei Hebel bedient, die die Auswahl von drei verschiedenen Betriebsfunktionen ermöglichen.

- Bewegen Sie die Hebel immer vollständig in ihre Endpositionen, da Zwischenpositionen das Ventil beschädigen können.
- Hebel 2 wird verwendet, um zwischen einwirkender und doppelwirkender Steuerung zu wechseln – diese Einstellung darf nur erfolgen, wenn das Hydrauliksystem drucklos (unbelastet) ist.



Hydraulischer Akkumulator (optional)

Der hydraulische Akkumulator dient als Stoßdämpfer beim Fahren mit frontmontierten Anbaugeräten. Er erhöht den Fahrkomfort, reduziert Stöße und schützt sowohl das Anbaugerät als auch den Traktor. Der Einsatz wird besonders bei schwereren Anbaugeräten empfohlen.

Verbindungsanweisungen:

- Verbinden Sie den Akkumulator mit dem Hydraulikschlauch der Fronthydraulik.
- Stellen Sie das Rückschlagventil auf die verriegelte (geschlossene) Position.
- Nachdem Sie das Anbaugerät angehoben haben, senken Sie die Fronthydraulik leicht ab, damit der Akkumulator optimal arbeiten kann.

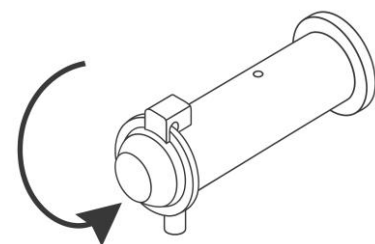


Hydraulische Leistungen

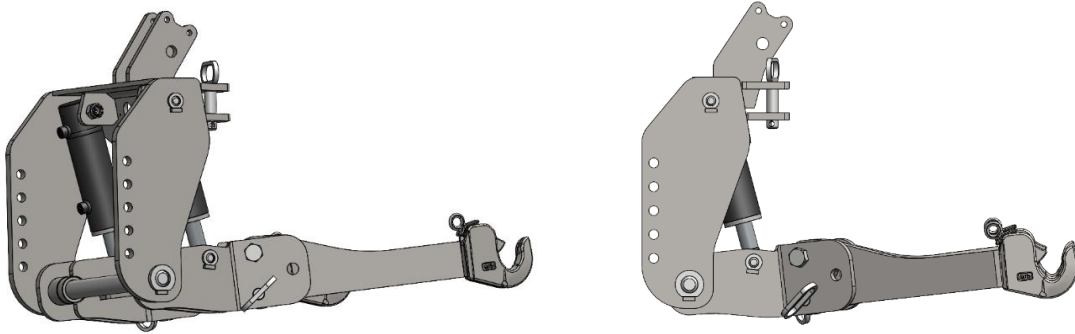
Die Fronthydraulik wird über die dafür vorgesehene hydraulische Steuereinheit im Traktorführerstand bedient. Bei der Nutzung der vorderen Hydraulikanschlüsse dürfen die hinteren Hydraulikanschlüsse nicht gleichzeitig an dieselbe Steuereinheit angeschlossen werden, da dies zu Fehlfunktionen oder Druckverlust führen kann.

Untere Arme der Fronthydraulik

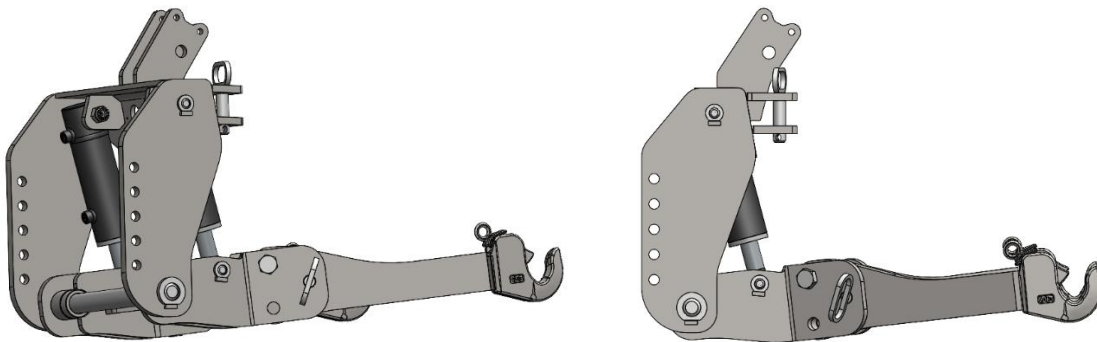
Die unteren Arme können mithilfe eines Verschlusses und eines Verriegelungsbolzens in drei verschiedenen Positionen gesichert werden. Die unteren Bolzen können bei Bedarf ohne Werkzeug entfernt werden (z. B. bei Verwendung eines Frontladers). Sichern Sie die Bolzen nach der Installation immer mit einer Sicherheitsklammer!



Position 1: Feste Position – Die unteren Arme sind starr fixiert, ohne vertikale Bewegung.

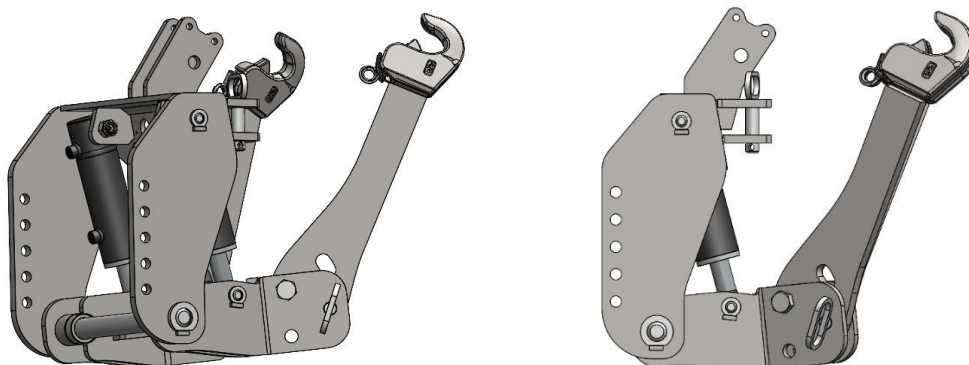


Position 2: Schwingposition – Ermöglicht eine vertikale Bewegung von ca. 90 mm (Auf- und Abbewegung), um Geländeunebenheiten auszugleichen und einen ruhigeren, stoßärmeren Betrieb des Anbaugeräts zu gewährleisten.

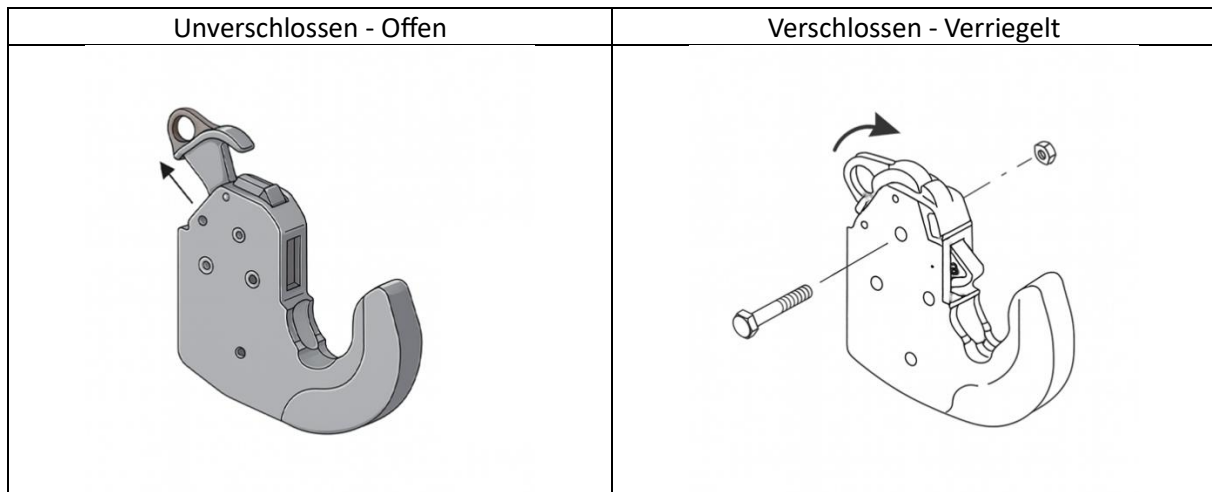


Position 3: Transportposition - Diese Position ist beim Fahren ohne Anbaugerät zu verwenden:

- Heben Sie die Hydraulikzylinder vollständig an.
- Klappen Sie die unteren Arme nach oben.
- Setzen Sie den Verriegelungsbolzen in die Transportöffnung.



Lower Linkage Hooks (CBM)

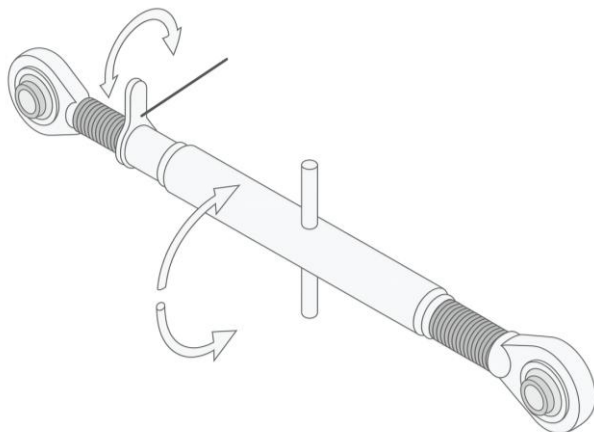


Wichtig:

- Die auf dem Haken angegebene Kategorie muss der Kugelgröße des Anbaugeräts entsprechen.
- Beim Fahren mit angeschlossenem Anbaugerät müssen die Haken immer korrekt und vollständig verriegelt sein.
- Bei besonders anspruchsvollen Einsatzbedingungen (z. B. Forstarbeiten) wird ein zusätzlicher Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen empfohlen – führen Sie eine Schraube durch das Sicherheitsloch und sichern Sie diese mit einer Mutter.

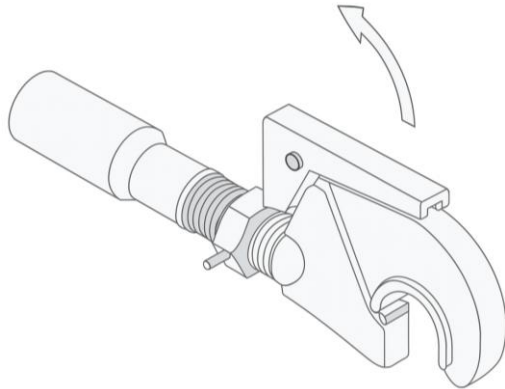
Obere Verbindung – Oberlenker mit Gewinde

- Drehen Sie den Körper des Oberlenkers, bis die gewünschte Länge oder der gewünschte Winkel erreicht ist.
- Ziehen Sie den Hebel bzw. die Mutter fest, um jede Bewegung zu verhindern.
- Befestigen Sie den Oberlenker mit dem passenden Verriegelungsstift am Anbaugerät.



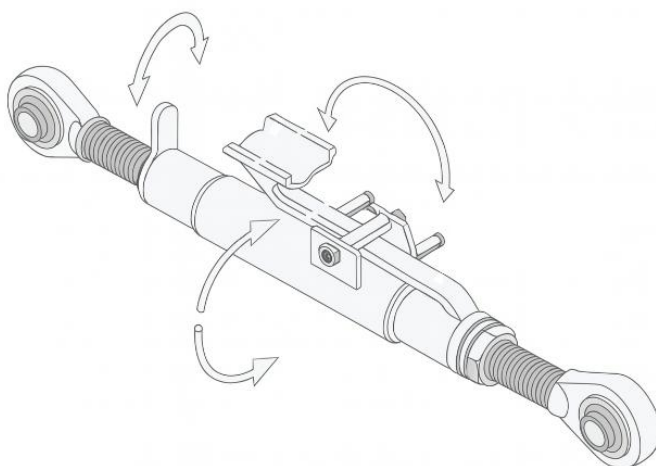
Gewinde-Oberlenker mit automatischem Haken

- Die Kategorienmarkierung am Haken muss mit der Kugelgröße des Anbaugeräts übereinstimmen.
- Prüfen Sie vor jeder Nutzung, ob der automatische Haken vollständig geschlossen und sicher verriegelt ist.



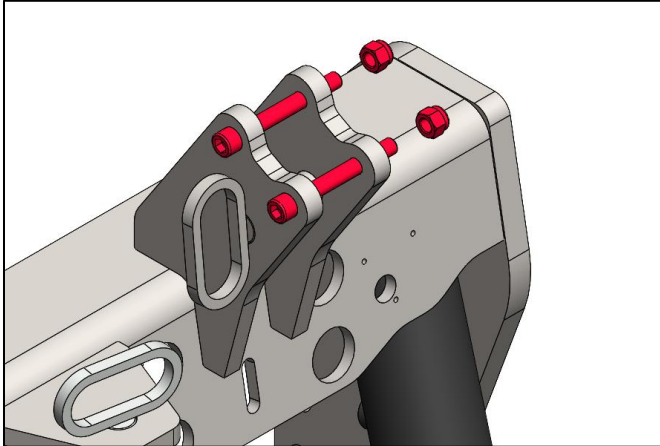
Teleskopischer Oberlenker

- Öffnen Sie die Schutzkappe des Schlosses.
- Lösen Sie den Verriegelungshebel.
- Drehen Sie den Oberlenker, bis der gewünschte Hub von ca. 10 mm erreicht wird.
- Ziehen Sie den Hebel zusammen mit der Mutter auf die benötigte Arbeitslänge fest.
- Befestigen Sie den Oberlenker mit dem geeigneten Sicherungstift am Anbaugerät und sichern Sie diesen mit einer Sicherheitsklammer..



Halterung/Halter für den Oberlenker

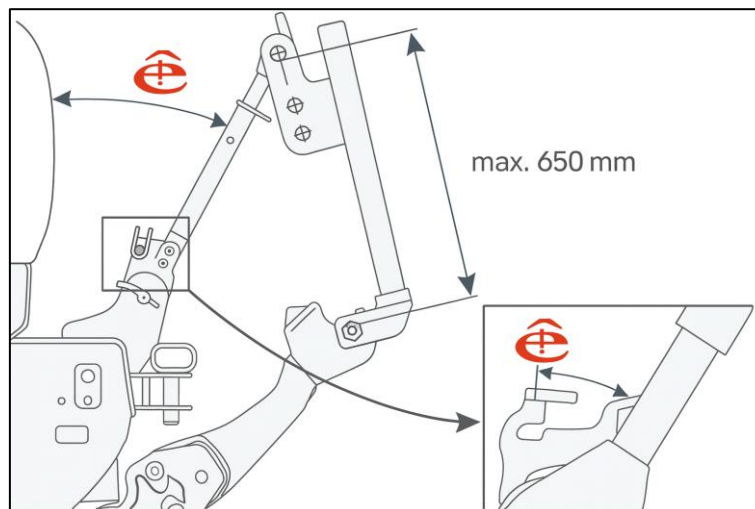
Wenn der Oberlenker nicht verwendet wird, heben Sie ihn nach oben, setzen Sie die roten Verriegelungsschrauben in die dafür vorgesehenen Öffnungen ein (wie in der Abbildung gezeigt) und ziehen Sie die Schrauben mit den Muttern fest.



Stellen Sie stets sicher, dass der Oberlenker sicher fixiert ist, um unbeabsichtigte Bewegungen oder Schäden zu vermeiden.

Anleitung zur Verwendung von Anbaugeräten an der Fronthydraulik

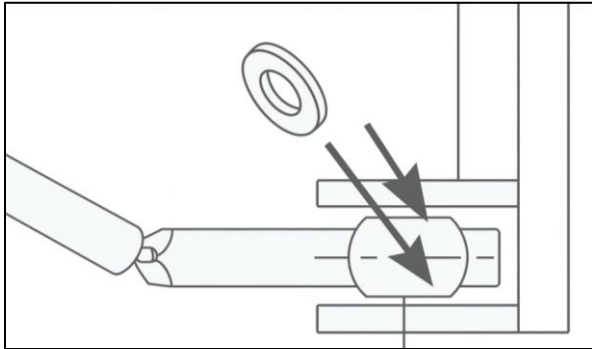
- Vor der Montage des Anbaugeräts stellen Sie sicher, dass der Traktor, die Fronthydraulik, die Unterlenker, die Zapfwelle sowie das Anbaugerät selbst in allen Bewegungsrichtungen ausreichenden Freiraum haben – insbesondere im Bereich des Oberlenkers (Bildung unten).
- Wenn der Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist, prüfen Sie, ob genügend Platz für einen sicheren Betrieb vorhanden ist und dass keine Kollisionen oder Funktionsbeeinträchtigungen mit dem Anbaugerät oder der Fronthydraulik auftreten.



Räumung der unteren Kugeln

Wenn der Abstand der unteren Kugeln am Anbaugerät zu groß ist, kann es zu belastungsbedingten Schäden kommen.

Lösung: Reduzieren Sie das Spiel oder sichern Sie die Haken an den Unterarmen mit beiden Befestigungsschrauben, um eine festere und sicherere Verbindung zu gewährleisten.



Zylinderbetrieb:

- Die Fronthydraulik ist mit zwei doppelwirkenden Hydraulikzylindern ausgestattet.
- Wenn Sie ein Anbaugerät verwenden, das keinen Abwärtsdruck benötigt, stellen Sie das Rückschlagventil auf einfachwirkend. Dadurch wird verhindert, dass das Anbaugerät durch Fehlbedienung unbeabsichtigt in den Boden gedrückt wird.

Design und Einschränkungen:

Die Fronthydraulik ist für Standardarbeiten in der Landwirtschaft ausgelegt. Die Verwendung bestimmter Anbaugeräte kann unerwartete Belastungen für die Fronthydraulik oder den Traktor verursachen, insbesondere:

- Geräte, die in große Höhen gehoben werden (z. B. Gabelstaplerplattformen),
- Anbaugeräte mit großem Arbeitsbereich (z. B. Kultivatoren),
- Geräte mit großem Überhang (z. B. Rasenmäher),
- Ausrüstung, die bei höheren Geschwindigkeiten betrieben wird (z. B. Schneepflüge).

kann unerwartete Belastungen für die vordere Hydraulik oder den Traktor verursachen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Überlastung oder unsachgemäße Nutzung entstehen.

Für Hinweise zu strukturellen Verstärkungen oder weiteren Verbesserungen wenden Sie sich an ROSI Teh d.o.o. oder an den Traktorhersteller.



5. MONTAGE AM TRAKTOR


1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen und stabilen Fläche, schalten Sie den Motor aus und sichern Sie die Räder, um jede unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern.
2. Bringen Sie die Fronthydraulik mit einem Kran oder Gabelstapler vorsichtig an die Vorderseite des Traktors.
3. Verbinden Sie alle mechanischen Befestigungspunkte (Schrauben, Muttern, Unterlenker, Oberlenker) und ziehen Sie diese gemäß den Vorgaben des Traktorherstellers fest.
4. Verbinden Sie die Hydraulikschläuche mit den entsprechenden Anschlüssen am Traktor.
5. Überprüfen Sie alle Verbindungen auf korrekte Festigkeit und testen Sie.

Warnung: Stellen Sie während der Montage sicher, dass Hydraulikschläuche und Strukturkomponenten nicht unter Spannung stehen. Eine falsche Installation kann zu Undichtigkeiten, Schäden oder Fehlfunktionen führen.

6. ANWENDUNG

- Das Anheben und Absenken des Anbaugeräts erfolgt über die hydraulische Steuereinheit im Traktorführerstand.
- Maximal zulässige dynamische Belastbarkeit: 1500 kg für KAT. 2 und 2500 kg für KAT. 3
- Während des Transports sollte die Fronthydraulik in eine stabile Transportposition abgesenkt werden.
- Nach Abschluss der Arbeiten senken Sie das Anbaugerät immer vollständig auf den Boden ab und entlasten Sie den Druck im Hydrauliksystem.

7. WARTUNG

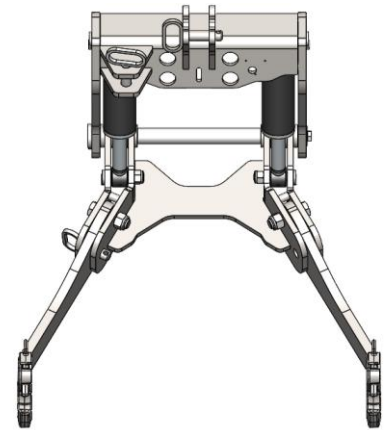
 Regelmäßige Inspektionen sollten Folgendes umfassen:

Intervall	Inspektion/Wartung
Täglich	Visuelle Inspektion von Schläuchen, Verbindungen, Bolzen
Monatlich	Schmierung der beweglichen Teile
6 Monate	Inspektion hydraulischer Bauteile auf Verschleiß
1 Jahr	Umfassende Wartung und Austausch des Hydrauliköls

Empfehlung: Alle Wartungsarbeiten sollten vorzugsweise von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Serviceplan und Anweisungen:

- Nach den ersten 10 Betriebsstunden ziehen Sie alle Befestigungsschrauben nach und wiederholen Sie diese Kontrolle bei jeder weiteren Inspektion.
- Überprüfen Sie bei jeder Inspektion die Dichtigkeit der hydraulischen Verbindungen (Schläuche und Anschlüsse).
- Das Hydrauliksystem muss drucklos sein – stellen Sie den Steuerhebel dafür in die Schwimmstellung.
- Kontrollieren Sie alle Hydraulikschläuche auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Risse oder Verschleiß und ersetzen Sie sie umgehend, wenn Mängel festgestellt werden.
- Reinigen und schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, um die Leistung zu erhalten und den Verschleiß zu reduzieren.



8. LAGERUNG

- Lagern Sie die Fronthydraulik in einem trockenen, gut geschützten und überdachten Bereich.
- Vor längeren Lagerzeiten sollten alle Metallteile gegen Korrosion geschützt werden.

9. TECHNISCHE MERKMALE

Eigenschaft	Kategorie 2	Kategorie 3
Belastbarkeit (dynamisch/statisch)	1500/2500 kg	2500/3250 kg
Betriebsdruck	190 Bar	190 Bar
Gewicht (ohne Öl)	135 kg	155 kg
Anschluss	CAT. 2	CAT. 3
Material	S355	S355

10. ENTSORGUNG UND ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Dieses Produkt besteht überwiegend aus recycelbaren Materialien. Entsorgen Sie gebrauchtes Hydrauliköl gemäß den örtlichen Umwelt-, Abfall- und Abwasservorschriften.

Am Ende der Lebensdauer des Produkts müssen alle Metallkomponenten getrennt von Hydraulikölen und anderen Flüssigkeiten entsorgt werden, entsprechend den örtlichen Vorschriften für Abfalltrennung und Recycling.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung schützt die Umwelt und gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

11. EU-KONFORMITÄT UND NORMEN

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) sowie allen relevanten ISO-Normen.

Es wurde gemäß den geltenden EU-Anforderungen an Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz konstruiert und hergestellt.

Jede Änderung am Design ohne Zustimmung des Herstellers führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Konformität.

12. RISIKOBEWERTUNG

Basierend auf der durchgeführten Risikobewertung wurden folgende Hauptgefahren identifiziert:

- Mechanische Gefahren durch bewegliche Teile
- Hydraulische Gefahren durch möglichen Ausfall hydraulischer Komponenten
- Ausrutsch- und Sturzgefahren aufgrund austretender Hydraulikflüssigkeiten
- Gefahren durch unsachgemäße Nutzung, fehlerhafte Installation oder unzureichende Schulung.

Maßnahmen zur Risikominderung:

- Installation mechanischer Sicherheitselemente (Sicherheitsstifte, Verriegelungsventile)
- Anbringung von Piktogrammen und Warnhinweisen an kritischen Stellen
- Klare, umfassende Anweisungen für Gebrauch, Installation und Wartung
- Empfehlungen für regelmäßige Inspektionen und Drucktests
- Einsatz zertifizierter Komponenten; Montage erfolgt durch geschultes Personal.

Restgefahren werden als niedrig bis mittel bewertet und werden durch folgende Maßnahmen adressiert:

- Benutzeranweisungen,
- Sicherheitswarnungen,
- Organisatorische Verfahren,
- Verpflichtete Einhaltung korrekter Betriebs- und Wartungsrichtlinien.



Eine ausführliche Beschreibung findet sich in der folgenden Tabelle:

Anwendungsphase	Identifizierte Gefahr	Möglicher Schaden	Wahrscheinlichkeit	Schwere der Verletzung	Risikoiniveau	Risikominderungsmaßnahmen
Installation	Einklemmen der Hände zwischen den Kupplungen	Handverletzung (Schnitte, Zerknitterungen)	Mittel	Mittel	Mittelhoch	Anweisungen zur sicheren Installation: Schutzhandschuhe
Last heben	Plötzliche Absenkung der Last	Verletzungen, Knochenbruch	Niedrig	Hoch	Mittelhoch	Ventilkontrolle, Warnungen, routinemäßige Wartung
Transport	Falsche Pinning	Kippende, zerquetschende Verletzungen	Niedrig	Hoch	Mittel	Markierungen für die richtige Befestigung, Anweisungen
Instandhaltung	Rutschen durch Öl	Sturzverletzung	Mittel	Niedrig	Niedrig	Fleckenreinigung, Warnaufkleber
Unsachgemäßer Gebrauch	Systemüberlastung	Strukturelle Schäden, Körperverletzungen	Niedrig	Mittel	Niedrig	Zulässige Lastmarkierungen, Warnungen in der Anleitung

13. HERSTELLER- UND SUPPORTKONTAKT

Herstellername: ROSI Teh d.o.o.

Adresse: Bistriška cesta 11, 2319 Poljčane, Slowenien

Registrierungsnummer: 7190549000

Steuernummer (BTW-ID): SI42791375

IBAN: SI56 0443 0000 3103 435

BIC / SWIFT: KBMASI2X

E-Mail: info@rositeh.si

Website: www.rositeh.com



ROSI Teh

